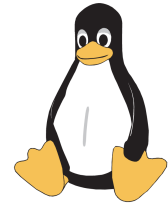


MyPaint: Digitales Malen

MyPaint ist ein Programm, mit dem man mit dem Rechner farbige Zeichnungen erstellen kann. Dabei werden die Zeichnungen aus einzelnen Punkten, sogenannten Pixeln, zusammengesetzt, die bei starker Vergrößerung sichtbar (Treppeneffekt) werden. MyPaint ist also ein Pixel-Grafik-Programm.



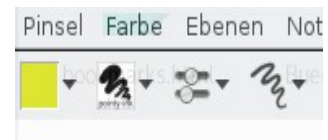
MyPaint bietet viele Möglichkeiten und ist recht leicht zu bedienen. MyPaint ist in den meisten Programmzusammenstellungen für Linux enthalten.

Bedienung

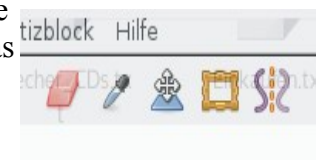
MyPaint ist über die kleinen Bildchen in der Menüleiste bedienbar. Ganz links sind die Icons für das Anlegen eines neuen Dokuments, das Öffnen und das Speichern von Dokumenten sowie für Rückgängigmachen und Wiederherstellen von Operationen.



Dann folgen die Icons für die Farbauswahl, das Malwerkzeug (Pinsel), die Einstellungen für das Malwerkzeug und die Art der gemalten Linien. Die kleinen Dreiecke neben den Icons ermöglichen jeweils die Öffnung einer Auswahlliste.



Das nächste Icon zeigt das Radierwerkzeug, daneben das Werkzeug für die Auswahl von Farben aus der Grafik, dann das Verschiebewerkzeug und das Werkzeug zum Festlegen der Größe der Zeichnung. Abschließend das Werkzeug zum Spiegeln von Zeichenoperationen. Bei seiner Verwendung werden also alle Ergebnisse an einer Achse gespiegelt.



Die nächste Gruppe bilden die Icons für das Verschieben der Grafik, das Verändern der Größe, die Rotation, das Spiegeln, das Rücksetzen aller Vergrößerungen und Rotationen und das Einpassen der Zeichnung in das Bildschirmfenster.



Die abschließende Gruppe bilden am rechten Rand die Icons für fortgeschrittene Operationen: Dies sind die Icons für Farb- und Pinselauswahl, die ausführlichere Möglichkeiten anbieten, das Ebenenwerkzeug, mit dessen Hilfe Zeichnungsebenen übereinander gelegt werden können. Ein Klick auf das letzte Icon erlaubt die Vollbilddarstellung.

